



Berlinische Galerie, © Daniel Müller

207 m² **Raum für Aktion und Kooperation**

Pressekonferenz
Mi. 4.9.19 11 Uhr

Eröffnung
Do. 5.9.19 19 Uhr

Am 5. September 2019 eröffnet die Berlinische Galerie einen Raum für Kulturelle Bildung. Auf 207 m² gibt es Platz für Workshops, Kooperationsprojekte und künstlerisches Arbeiten. Eine raumfüllende Sitzplattform lädt alle Besucher*innen zum Austausch und Verweilen ein. Es finden regelmäßig Programme mit Kindern, Familien, Schulklassen und Gruppen sowohl aus der Nachbarschaft als auch aus ganz Berlin statt. In Ausstellungen und Filmprojektionen werden Ergebnisse aus den Projekten präsentiert. Damit öffnet sich das Museum weiter für die Stadtgesellschaft und etabliert langfristig einen Ort für kritische Debatten und künstlerische Prozesse.

Bereits zum zweiten Mal widmet die Berlinische Galerie mit „207 m²“ einen der Ausstellungsräume der Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Das Vorhaben baut auf Erfahrungen aus „Dada ist hier! Raum für Dialog und Experiment“ aus dem Jahr 2016 auf. Damals wurde in zwei Monaten erprobt, was jetzt langfristig Einzug ins Museum hält: ein gut sichtbarer Ort für Austausch, Beteiligung und künstlerisches Arbeiten.

Aktion

„207 m²“ bietet Raum für vielfältige Programme. In dreistündigen Projekttagen arbeiten Schulklassen praktisch und diskursiv zu den Ausstellungen. Am 14.9. können Familien den Raum erleben. Die Berlinische Galerie gewährt ihnen an diesem Tag freien Eintritt und es findet ein offenes Workshop-Programm statt. An jedem zweiten Samstag im Monat lädt die „Material-Bar“ alle ein, spontan selbst künstlerisch tätig zu werden. Darüber hinaus bietet der Raum allen Besucher*innen Kommentar- und Diskussionsmöglichkeiten, die wiederum in die Museumsarbeit einfließen.

Kooperation

Die Berlinische Galerie arbeitet schon länger mit Schulen, Kindergärten, Familienzentren, der Lebenshilfe und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete in der näheren Umgebung des Museums zusammen. Die Projekte behandeln sehr unterschiedliche Themen. Allen ist gemein, dass es um Beteiligung und Mitsprache geht.

„207 m²“ gibt Projekten mehr Sichtbarkeit, die das Museum beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft durchführt. Zum Auftakt ist eine Ausstellung zu sehen, die sich aus einer Kooperation mit der Kunstwerkstatt Kreuzberg der Lebenshilfe entwickelt hat. Im Rahmen des Programms „Standortwechsel“ ist die Gruppe jede Woche zu Gast



im Atelier Bunter Jakob. Die in dieser Zeit entstandenen Werke, Fotografien und Ideen werden in einer vielstimmigen Präsentation gezeigt.

David Saik hat das architektonische Konzept des Raumes erarbeitet. Das Thema Nachhaltigkeit stand dabei im Mittelpunkt. Es werden vornehmlich recycelte Materialien verwendet. Die Stühle sind aus 90% industriellem Abfallmaterial hergestellt. Sie bestehen zu 75% aus Polypropylen und zu 15% aus Abfallholzfaser. Bei dem Stoff der Sitzinsel handelt es sich zu 45 % um recycelte Wolle. Die eingezogenen Wände sind aus einem wiederverwendbaren System gefertigt und dementsprechend ressourcenschonend.

Programm

Familien*Tag

Sa 14.9.

12–17 Uhr Material-Bar

Schneiden, Bauen, Fädeln, Zeichnen, Knicken, Lochen, Kleben – Mach mit!

15 –17 Uhr Moving Forms

GIF-Workshop mit Frauen aus dem Projekt „Berlin & ich“ und der Filmemacherin Anna Caroline Arndt

Freier Eintritt für Familien, offen für alle, Einstieg jederzeit möglich, ohne Anmeldung

Mit freundlicher Unterstützung der GASAG

Im Rahmen der Berlin Art Week

Vorkurs üben

6.9.19–27.1.20: jeden Sonntag, 11–14 Uhr

Workshop-Reihe im Rahmen der Ausstellung

„original bauhaus“

Buchung über berlinischegalerie.de

15 € / erm. 10 € inkl. Museumseintritt

Material-Bar

Jeden zweiten Samstag im Monat:

12.10., 9.11., 14.12., 11.1., 8.2., 14.3., 14 –17 Uhr

Schneiden, Bauen, Fädeln, Zeichnen, Knicken, Lochen, Kleben – Mach mit!

Offen für alle, Einstieg jederzeit möglich, ohne Anmeldung

The Art Educators Talk – live #5

Do 17.10., 18:30 Uhr

Thema: Ausbildung in der Kunstvermittlung –

Gila Kolb, Konstanze Schütze und Gäste

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Standortwechsel

6.9.–4.11.19

Ausstellung von künstlerischen Arbeiten, Fotografien und Ideen, die während der Residenz der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe in der Berlinischen Galerie entstanden sind.

Mit freundlicher Unterstützung der Schering Stiftung

Bewegte Bilder

ab 6.9.

Projektion von Filmen und Beiträgen aus Programmen der Kunstvermittlung

Alle Veranstaltungen außer „Vorkurs üben“ sind

jeweils im Museumseintritt enthalten: 12 €, erm. 9 €

Kostenfreier Eintritt unter 18 Jahren



Pressebilder

berlinischegalerie.de/presse/pressematerialien/pressebilder-207-qm

Onlinetickets

berlinischegalerie.de/service/online-tickets

Social Media

#207qm

#berlinischegalerie

In Kooperation mit Jugend im Museum e.V.
Mit Unterstützung der Richard M. Meyer Stiftung

Kontakt Berlinische Galerie

Christine van Haaren
Leitung Bildung und Outreach
Tel +49 30 78 902 836
haaren@berlinischegalerie.de

Katrin-Marie Kaptain
Referentin Bildung
Tel +49 30 78 902 837
kaptain@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt 12€, ermäßigt 9€
Mi–Mo 10–18 Uhr
Di geschlossen